

OIK vs. Gf

Beitrag von „Nr.1“ vom 28. März 2007, 17:01

Zitat

Original von Pharaoh

Wieso, man kann durchaus gemeinsame geschichte simulieren, siehe Irkanien/Nöresund. Man kann z.B. Flugverkehr simulieren oder Schiffsverkehr.

Flug- und Schiffsverkehr kann man doch auch ohne Ort simulieren. Muß sich einfach vorstellen, das Land ist weit weit weg.

Zitat

Original von Pharaoh

Aber ich finde, es wäre vorteilhafter für so manche Simulationen, wenn ein wenig mehr Ordnung herrschen würde und wenn man sich auf Grundlagen einigen könnte.

Das wäre schon ideal. In meinem Staat habe ich die Erfahrung gemacht, daß sich öfters Ausländer trotzdem empören, selbst, wenn wir unsere Außenbeziehungen auf völlig realistische Simulationen aufbauen. Man ist dann doch eben pikiert über manche unserer staatsinternen Plots, die mit den zwischenstaatlichen Beziehungen aber auch gar nichts zu tun haben. Dieses zeigt dann an, daß es dann doch ums Durchsetzen von Ideologien geht.

Zitat

Original von Foxy Cleo

Wenn uns nicht schon der gesunde Menschenverstand sagen würde, dass die tendenziell ideologische Typisierung ambivalent bedürfnisorientiert aufzufallen droht, wird erkannt werden, dass das isometrische Gleichgewicht legistisch subversiv sich nicht zu erkennen gibt, je nachdem, ob die antizipierte Extrapolierung topologisch naturnah Diskussionswürdigkeit vortäuscht.

Frau Cleo, holen Sie sich beim Dumm Dumm Ihren Doktor ab. 😊